

Michael Kunczik

Gewalt und Medien



1996

Böhlau Verlag Köln Weimar Wien

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1.	Einleitung und Beispiele für Nachahmungstaten	1
2.	Begriffsklärung: Personale und strukturelle Gewalt	11
3.	Zur historischen Dimension der Diskussion um Mediengewalt	17
4.	Ergebnisse von Inhaltsanalysen	39
4.1	Struktur von Gewaltdarstellungen	39
4.2	Funktionale Inhaltsanalyse	49
5.	Thesen zur Wirkung von Gewaltdarstellungen	55
5.1	Modelle zur Wirkung der Massenmedien	55
5.2	Felduntersuchungen vs. Laborstudien	60
5.3	.Katharsis-und Inhibitionsthese	61
5.4	These der kognitiven Unterstützung	67
5.5	Der angebliche Beweis der Ungefährlichkeit I: Die Studien von Stanley Milgram und R. Lance Shotland	71
5.6	Der angebliche Beweis der Ungefährlichkeit II: Die "Entlarvung" eines Mythos	76
5.7	Die Stimulationsthese: Die Wisconsin-Studies	79
5.8	Die Lerntheorie I: Die Experimente von Bandura	85
5.9	Die Suggestionsthese	93
5.10	Allgemeine Erregung	97
5.11	Die Habitualisierungsthese	102
5.12	Rechtfertigung von Verbrechen	108
5.13	Ausgewählte Feldstudien	111
5.14	Die Vielseherforschung	125

5.15	Metaanalysen	136
5.16	Sex und Gewalt	138
5.17	Die Lerntheorie II: Ein Bezugsrahmen zur Einordnung vieler Forschungsbefunde	152
5.18	Problemgruppenanalyse: Die Befragung von Psychologen und Psychiatern	160
5.19	Expertenbefragung: Die Erfahrungen von Richtern und Staatsanwälten	167
6.	Massenmedien und Gesellschaft: Funktionen der Gewaltdarstellungen	173
6.1	Die These der "Wirkungslosigkeit" und die Anomieproblematik	173
6.2	Einführung des Fernsehens in bisher fernsehfreie Gebiete	176
T 6.3.	Funktionen der Gewaltdarstellungen	183
6.3.1	Fernsehunterhaltung als Ware	183
6.3.2	Fernsehgewalt und Systemstabilität: Das Modell von DeFleur	186
^ 6.3.3	Die Manipulationstheoretiker und kunstsoziologische Aspekte der Mediengewalt	189
6.3.4	Die Eskapismuskonversation	193
6.3.5	Exkurs: Kultur und Kommerz in der Kommunikationstheorie	195
6.3.6	Die Kulturimperialismuskonversation	198
7.	Berichterstattung über reale Gewalt	204
7.1	Warum soviel Gewalt?: Kriterien der Nachrichtenselektion	204
7.2	Landslide effect und reciprocal effect: Berichterstattung über Demonstrationen und Sportveranstaltungen	209
7.3	Gewaltlegitimierung	215
7.4.	Fernsehen und fremdenfeindliche Straftaten	217
7.5	Massenmedien und Terrorismus	220
7.6	Die Diskussion um Reality-TV	223
7.7	Sekundäre Viktimisierung: Das Verbrechenopfer und die Zeitungen	226
7.8	Das Entscheidungsdilemma der Journalisten	231
7.9	"Positive" Folgen der Gewaltberichterstattung: Zufriedenheit mit der eigenen Situation	231 /

8.	Zur Qualität der Diskussion um die Wirkung von Mediengewalt	234
8.1	Kommunikationswissenschaft und Öffentlichkeit	234
8.2	Zum Umgang mit Forschungsergebnissen	237
8.3	Zur Skepsis gegenüber der Kommunikationswissenschaft	243
9.	Schlußbemerkungen	255
	Literaturverzeichnis	261